



2/SN-30/ME

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Telex 1370 Telefax 535 0338
DVR: 0000019

GZ 141.160/33-I/11/96

Präsidium des
Nationalrates
Parlament
Dr. Karl Renner Ring 3
1010 WIEN

ESSENZENTWURF
Zl. 30 -GE/10 P6
Datum: 24. JUNI 1996
Verteilt 256.966/1

H. Labuda

Sachbearbeiter
JESCHKO

Klappe/Dw
4213

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem das
Ingenieurgesetz 1990 geändert wird;
Begutachtung

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe beehrt sich die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten, die Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten erstellten und mit Zl. 91.501/2-III/7/96 zur Begutachtung versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ingenieurgesetz 1990 geändert wird, in 25facher Ausfertigung zu übermitteln.

Beilage

25 Kopien

19. Juni 1996
Die Bundesministerin
für Frauenangelegenheiten:
KONRAD

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

weitere Ausfertigung

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

GZ 141.160/33-I/11/96

Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten
Stubenring 1
1010 WIEN

Sachbearbeiter
JESCHKO

Klappe/Dw
4213

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem das
Ingenieurgesetz 1990 geändert wird;
Begutachtung

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ingenieurgesetz
1990 geändert wird, do. Zl. 91.501/2-III/7/96, nimmt die
Bundesministerin für Frauenangelegenheiten wie folgt Stellung:

Die in Aussicht genommene Fassung des § 2 wird ausdrücklich be-
grüßt. Darüberhinaus darf angeregt werden, die Klarstellung in
bezug auf weibliche Berechtigte in den Erläuterungen zu § 12 in
den Gesetzeswortlaut aufzunehmen.

Entsprechend der Entschliebung des Nationalrates anlässlich der
Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.Nr.178/1961,
werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des
Nationalrates übermittelt.

19. Juni 1996
Die Bundesministerin
für Frauenangelegenheiten:
KONRAD

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: